



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Mede) gefinancierd
door de Europese Unie

Stand: März 2022

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Programmgebiet

Interreg A:
Regionale grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Die bestehenden Verbindungen, Netzwerke und Zusammenhänge sollen auch in Interreg VI weiterhin zu einer aktiven wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung des Grenzgebietes beitragen. Neue Entwicklungen sollen unterstützt werden.

Programmpartner:

- 3 Ministerien (EZK NL, MWIDE NRW, MB NDS)
- 8 NL Provinzen
- 4 Euregio's



Interreg
Deutschland-Niederland

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Priorität 1 – Ein innovativeres Programmgebiet



Politisches Ziel:

Ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa durch die Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels und der regionalen IKT-konnektivität

Spezifische Zielsetzungen:

- Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien
- Steigerung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU sowie Schaffung von Arbeitsplätzen in KMU, unter anderem durch produktive Investitionen

Interreg
Deutschland-Niederland

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Priorität 2 – Ein grüneres Programmgebiet



Politisches Ziel:

Ein grünerer, CO₂-armer Übergang zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft und einem widerstandsfähigen Europa durch die Förderung von sauberen Energien und einer fairen Energiewende, von grünen und blauen Investitionen, der Kreislaufwirtschaft, des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und des Risikomanagements sowie der nachhaltigen städtischen Mobilität.

Spezifische Zielsetzungen:

- Förderung der Anpassung an den Klimawandel und der Katastrophen- sowie Risikoprävention, Widerstandsfähigkeit, unter Berücksichtigung von ökosystembasierten Ansätzen
- Förderung des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft und ressourcenschonender Wirtschaft

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Priorität 3 – Zusammen an einem verbundenen
Grenzgebiet arbeiten



Politisches Ziel:

Ein sozialeres und inklusiveres Europa durch die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte

Spezifische Zielsetzungen:

- Verbesserung der Effizienz und Inklusivität der Arbeitsmärkte und des Zugangs zu hochwertiger Beschäftigung durch die Entwicklung einer Infrastruktur für soziale Innovation
- Verbesserung des gleichberechtigten Zugangs zu inklusiveren und qualitativ hochwertigeren Diensten im Hinblick auf Bildung und Ausbildung und ein lebenslanges Lernen durch den Ausbau der Infrastruktur, unter anderem durch Förderung der Widerstandsfähigkeit von Fern- und Online-Bildung und -Training
- Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zur Gesundheitsversorgung durch den Ausbau der Infrastruktur, einschließlich der Primärversorgung und Förderung des Übergangs von institutioneller zu familiärer und gemeindebasierter Versorgung

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Priorität 4 – Ein bürgernäheres Europa im Grenzgebiet



Politisches Ziel:

Bessere Governance in Bezug auf die Zusammenarbeit

Spezifische Zielsetzungen:

- Verbesserung einer effizienten öffentlichen Verwaltung durch Förderung der rechtlichen und administrativen Zusammenarbeit und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Akteuren der Zivilgesellschaft und Institutionen, insbesondere im Hinblick auf die Beseitigung rechtlicher und anderer Hindernisse in Grenzregionen
- Aufbau von gegenseitigem Vertrauen, insbesondere durch die Förderung von People-to-People Aktivitäten

Interreg
Deutschland-Niederland

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Prioritäten & Budget

1. Ein innovativeres Programmgebiet



PRIOR 1: 101.260.569,53 €

2. Ein grüneres Programmgebiet



PRIOR 2: 45.004.697,57 €

3. Zusammen an einem verbundenen Grenzgebiet arbeiten



PRIOR 3: 39.379.110,37 €

PRIOR 4: 39.379.110,37 €

4. Ein bürgernäheres Europa im Grenzgebiet



} 65%

} 35%

Total EFRE: 225.023.487,84 €

Gesamt volumen des Interreg VI Programms:
465.798.619,84 €

Interreg
Deutschland-Niederland

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Weitere Programmaspekte

Fokusthemen

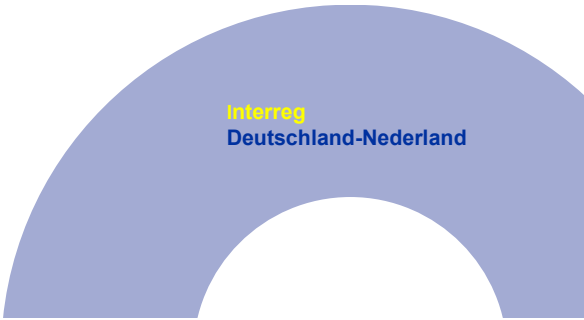
Agro & Food

Health & Care

HTSM

Energie & Klima

Integration, Bildung & Arbeitsmarkt

The logo is a light blue semi-circular shape. Inside the shape, the word "Interreg" is written in yellow and "Deutschland-Niederland" is written in blue.

Interreg
Deutschland-Niederland

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Wichtige Veränderungen

- 2 Prioritäten → 4 Prioritäten
- Strategische Initiativen → Fokusthemen
- Durchlaufzeit Antragstellung min. 18 Wochen
- Vereinfachte Kostenoption – 40% sonstige Kosten
- Kommunikationsplanung bei Antragstellung
- Neues (Projekt)Logo



Interreg
Deutschland-Niederland

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Rahmenvorgaben

Forderungen an das Projekt:

- Grenzüberschreitender Charakter – min. ein niederländischer & ein deutscher Partner, Projektantrag wird gemeinsam vorbereitet, gemeinsam finanziert, gemeinsam realisiert
- Die Auswirkungen des Projektes sollen dem Programmgebiet und dessen Bevölkerung zu gute kommen
- Max. 10 Projektpartner



Interreg VI A Deutschland-Niederland

Antragsverfahren



* Es gibt keine Calls / Projektaufrufe:
fortlaufende Einreichung von Projekten

- 1 Projektidee wird mit dem regionalen Programmmanagement besprochen
- 2 Gemeinsame weitere Ausarbeitung durch die Projektpartner
- 3 Das Projekt kann nur eingereicht werden, wenn der Antrag zu 100% vollständig ist
- 4 Das Programm berät intern über die Finanzierungsmöglichkeiten
- 5 Technische Prüfung
- 6 Bewertung durch Experten (Priorität 1+2)
- 7 Beschlussfassung durch einen programmweiten (Priorität 1+2) oder einen regionalen (Priorität 3+4) Lenkungsausschuss
- 8 Projektstart voraussichtlich frühestens Q 3 2022

Interreg VI A Deutschland-Niederland

Beratungsmöglichkeiten

Regionale Programmmanagements und Ansprechpartner ArL WE

Bei Ems Dollart Region, EUREGIO, Euregio Rhein-Waal oder euregio-rhein-maas-nord



Frau Ilona Heijen
Regionales Programmmanagement bei
der Ems Dollart Region



Herr Ralf Runde
Regionales Programmmanagement bei
der EUREGIO



Herr Peter Paul Knol
Gemeinsames Interreg Sekretariat



Herr Nikolaus Jansen
Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems



<https://www.deutschland-nederland.eu/service/ansprechpartner/>

Interreg
Deutschland-Niederland

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

**Haben Sie
noch Fragen?**



Nikolaus Jansen

**Amt für regionale
Landesentwicklung
Weser-Ems**

Theodor - Tanten - Platz 8
26106 Oldenburg
☎: 0441 - 799 - 2346
📠: 0441 - 799 - 6 - 2346
Telefonzentrale: 0441 - 799 – 0

Nikolaus.Jansen@arl-we.niedersachsen.de

Nähere Informationen unter: www.arl-we.niedersachsen.de



(Ko-)finanziert von
der Europäischen Union
(Mede) gefinancierd
door de Europese Unie

Interreg
Deutschland-Nederland

Interreg B und C Europe

Interreg B: Transnationale Zusammenarbeit

- Kooperationsprojekte mit Partnern aus verschiedenen Ländern
- Gemeinsame Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte und Lösungen
- Anstoßen von Entwicklungen und Investitionen, die über die Projektlaufzeit hinaus wirken

→ Nordseeprogramm, Nordwesteuropa

Interreg C: Interregionale Zusammenarbeit

- Verbesserung von regionalen Politikinstrumenten und Förderprogrammen
- Austausch insb. zwischen Behörden, aber auch anderen relevanten Stakeholdern
- Aufbau von Kapazitäten in Institutionen

→ Europe



INTERREG B Nordseeprogramm: Ausblick 2021-2027

Programmgebiet



Unverändert:

- Schweden,
- Dänemark,
- Deutschland (Bremen, Hamburg, Niedersachsen (Vorsitz), Schleswig-Holstein)

Veränderungen:

- Niederlande (neu mit allen Provinzen),
- Belgien (neu Flandern mit allen Regionen)
- Norwegen (neu ohne Nordnorwegen)
- Frankreich (neu mit 3 nördl. Regionen)
- Ohne Vereinigtes Königreich

Finanzausstattung

VI B

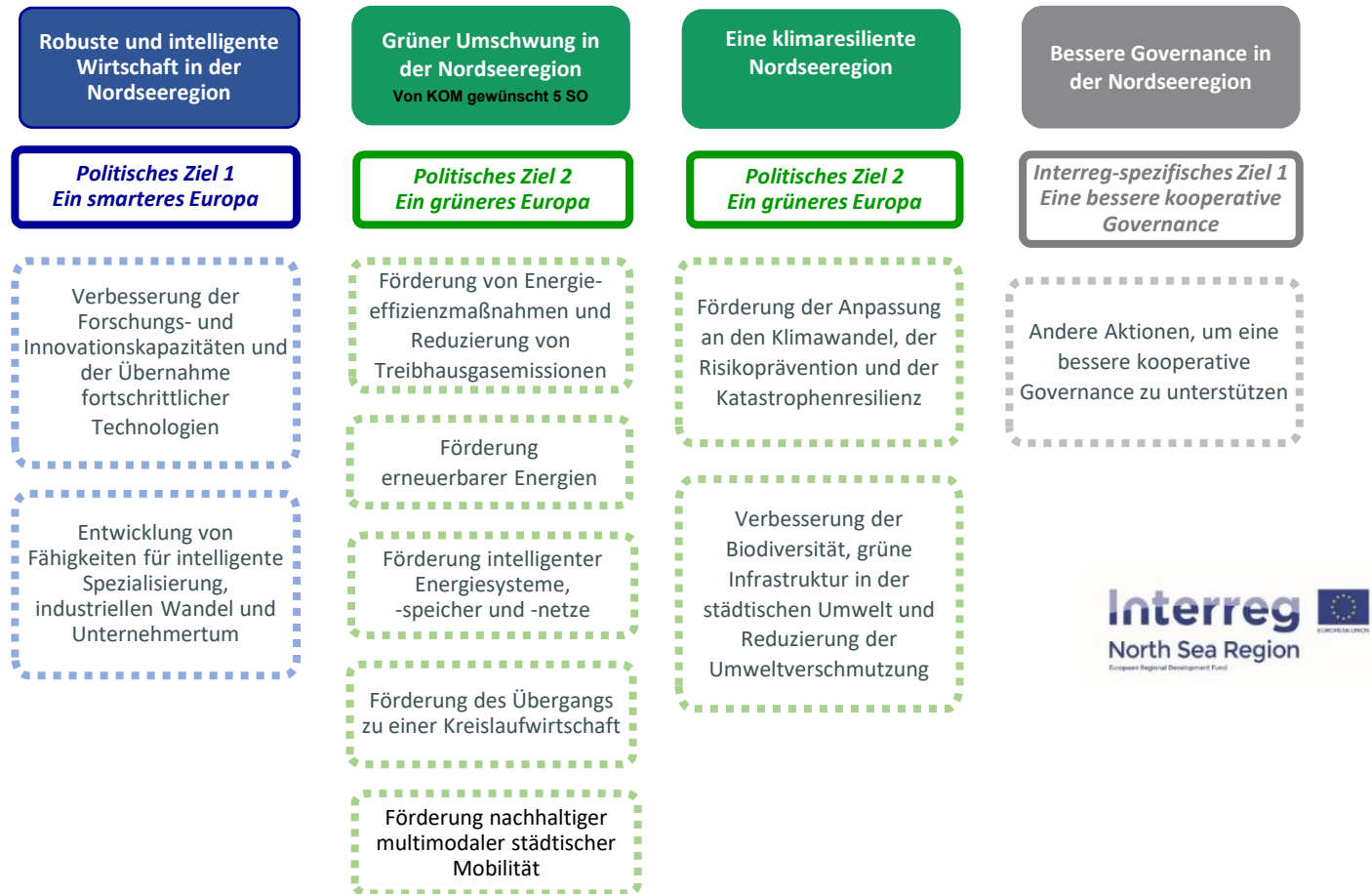
171,2 Mio. € EFRE
+ 8,0 Mio. €
Norwegen

Kofinanzierungsrate
60 %

Interreg 
North Sea Region
European Regional Development Fund

INTERREG B Nordseeprogramm: Ausblick 2021-2027

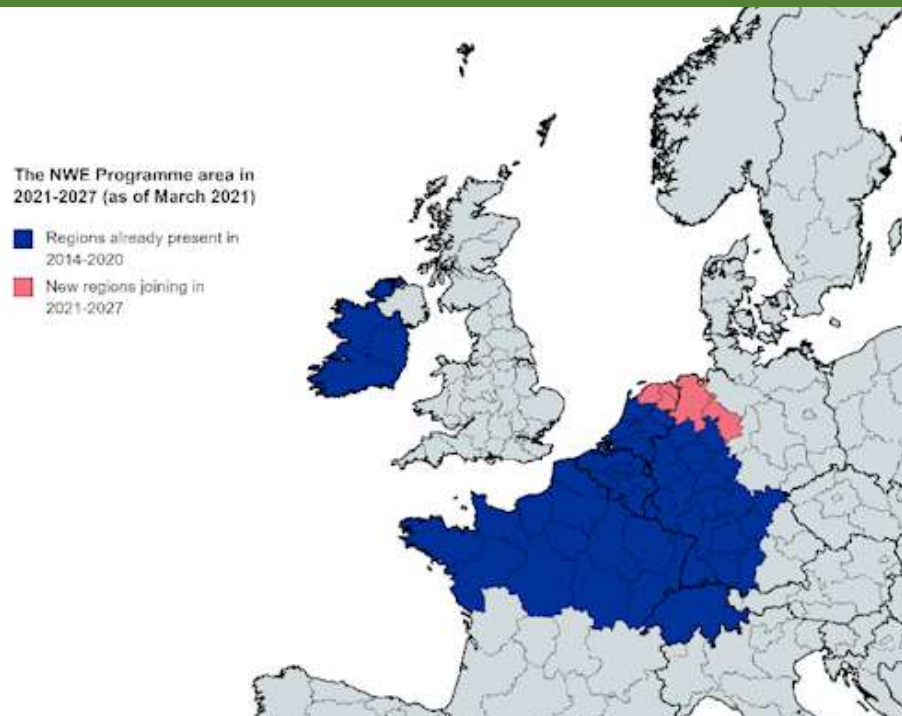
Thematische Ausrichtung– derzeitiger Stand der Diskussion



**Digitalisierung, Stadt-Land-Beziehungen, Nordseebecken (Stärken, Herausforderungen)
als Querschnittsthemen für alle Prioritäten**

INTERREG B Nordwesteuropa: Ausblick 2021-2027

Programmgebiet



Finanzausstattung

VI B

310,5 Mio. €
EFRE

Kofinanzierungsrate
60 %

Unverändert:

Irland, Belgien, Nord-Frankreich, Luxemburg, Mittel- und Ost Niederlande, Schweiz

Deutschland: Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg, Tübingen, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, Darmstadt, Gießen, Kassel, Düsseldorf, Köln, Münster, Detmold, Arnsberg, Koblenz, Trier, Rheinhessen-Pfalz, Saarland

Veränderungen:

Ohne Vereinigtes Königreich

Zusätzlich Nord-Provinzen der Niederlande:
Groningen, Friesland, Drenthe

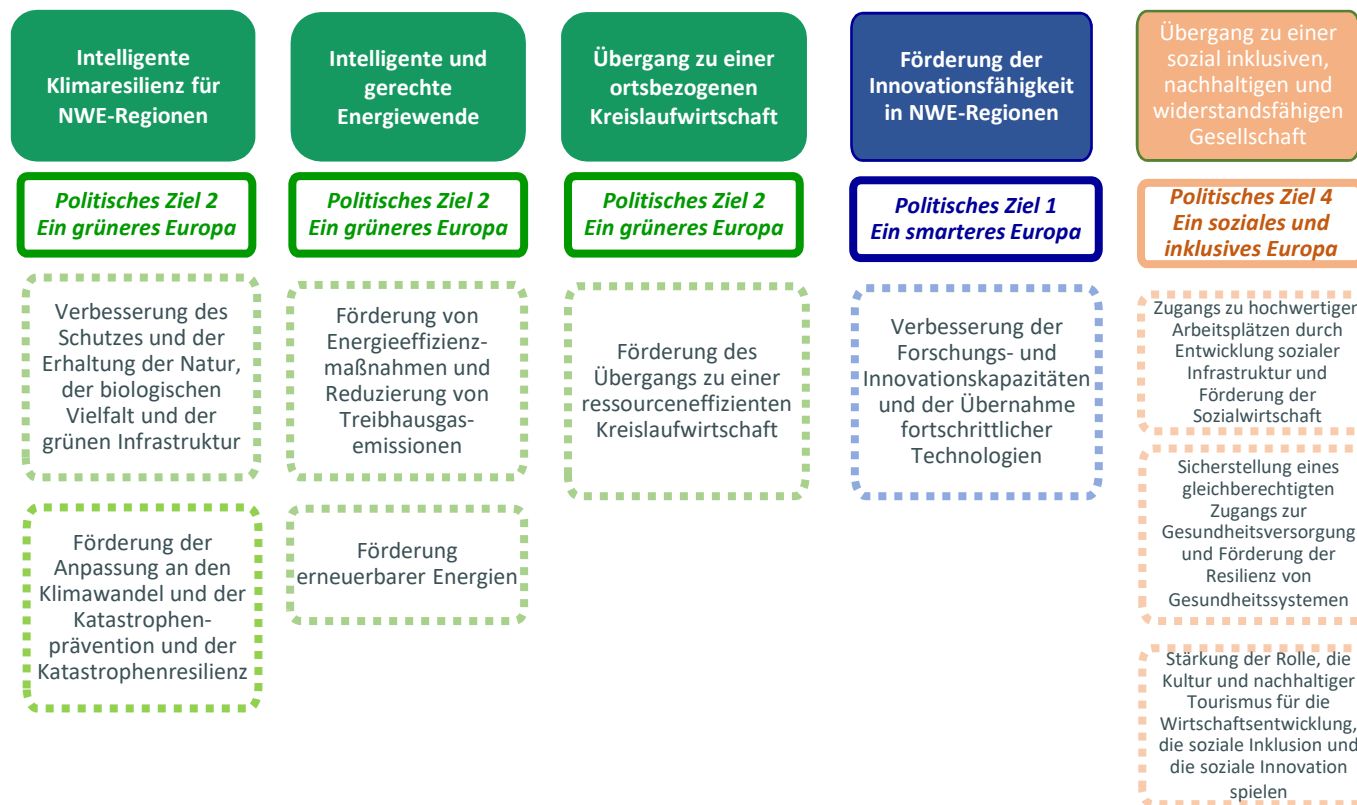
Bremen

Niedersachsen: Amtsbezirke Leine-Weser,
Weser-Ems

Interreg 
North-West Europe

INTERREG B Nordwesteuropa: Ausblick 2021-2027

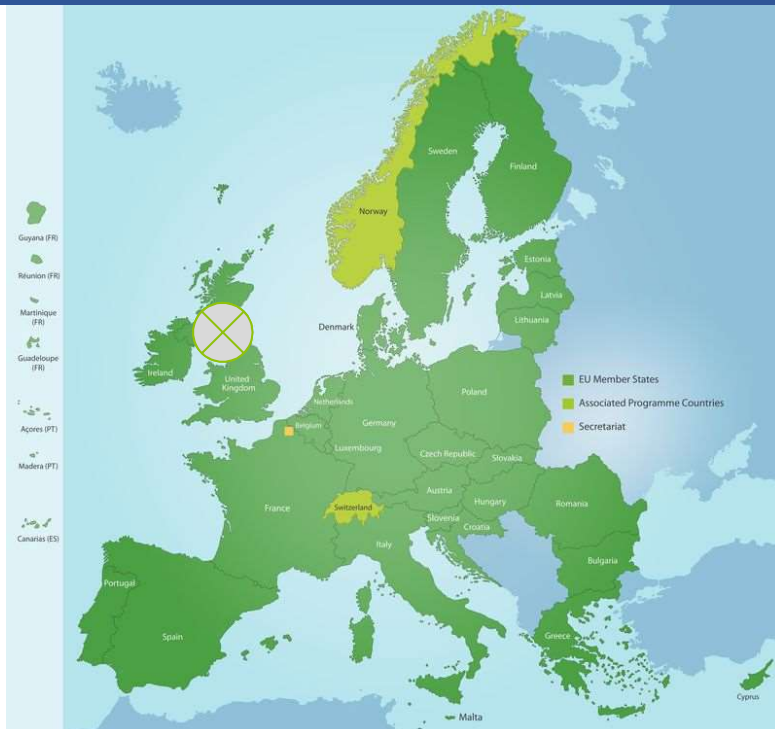
Thematische Ausrichtung– derzeitiger Stand der Diskussion



Digitalisierung als Querschnittsthema für alle Prioritäten

INTERREG C Europe: Ausblick 2021-2027

Programmgebiet



Unverändert:

- EU-27
- Norwegen
- Schweiz

Veränderungen:

- Ohne Vereinigtes Königreich



Finanzausstattung

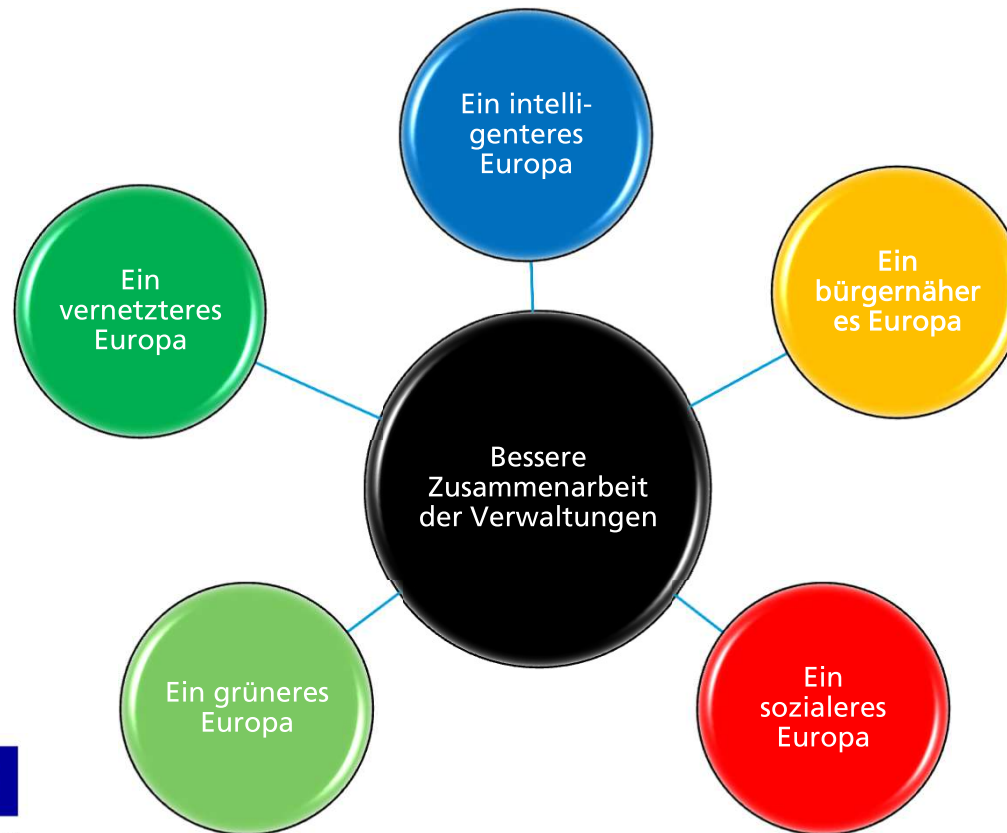
VI C

379 Mio. € EFRE

Kofinanzierungsrate
80%

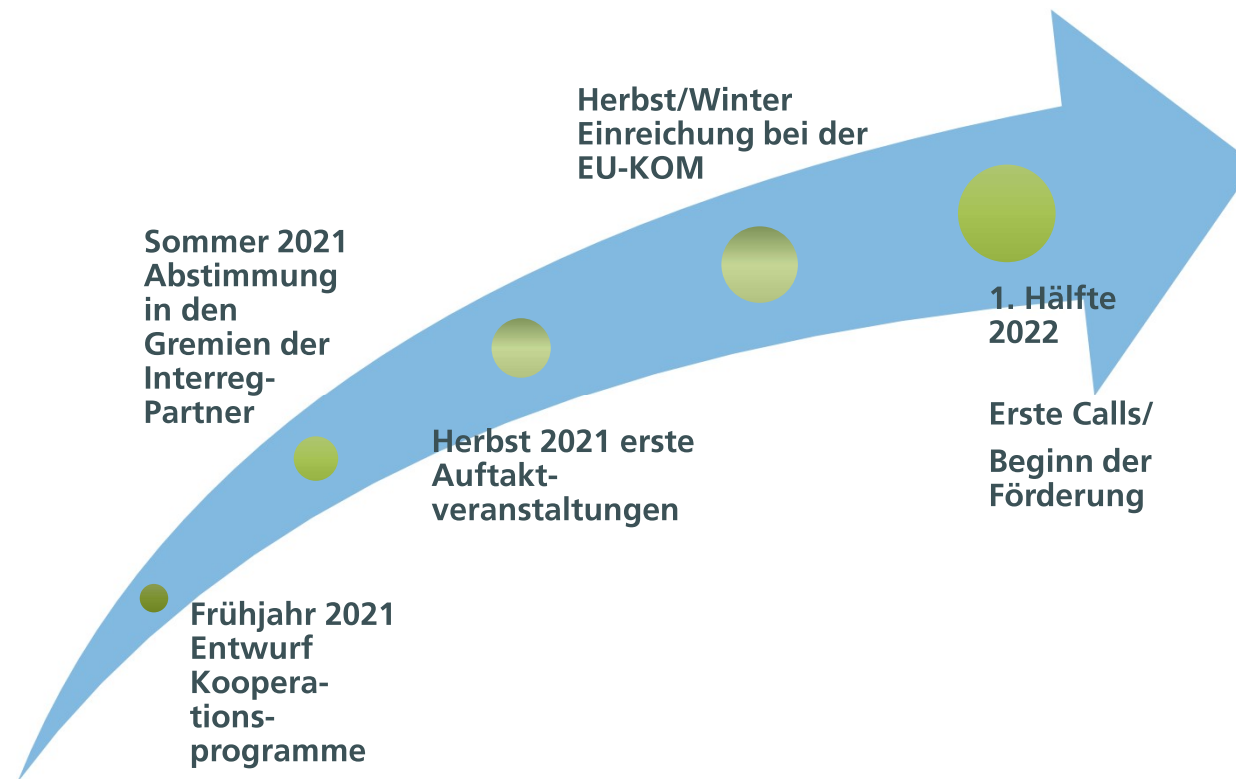
INTERREG C Europe: Ausblick 2021-2027

Thematische Ausrichtung



INTERREG B und C Europe: Ausblick 2021-2027

Zeitplan



INTERREG B, C Europe

Kontakt:



Dr. Marta Jacuniak-Suda
Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems



Theodor - Tanten - Platz 8
26106 Oldenburg
☎: 0441 - 799 - 2651
📠: 0441 - 799 - 6 - 2651
Telefonzentrale: 0441 - 799 – 0

marta.jacuniak-suda@arl-we.niedersachsen.de

**Haben Sie
noch Fragen?**